

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Löcknitz vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun

Postanschrift: Chausseestr. 30

Ort: Löcknitz

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postleitzahl: 17321

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle Herr J. Mißling

E-Mail: j.missling@amt-lp.de

Telefon: +49 3975450152

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.amt-loecknitz-penkun.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Gemeinde Löcknitz - Ersatzneubau Regionale Schule - Rohbauarbeiten

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Löcknitz plant den Ersatzneubau der Regionalen Schule.

Mit dieser Ausschreibung werden die Rohbauarbeiten einschließlich Bodenplatte vergeben. Die Ausführung soll ab Mitte Juni 2023 erfolgen. Für den näheren Beschaffungsrahmen sehen Sie bitte unter Punkt II.2.4 "Beschreibung der Beschaffung" und in den Vergabeunterlagen nach.

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Wert ohne MwSt.: 2 313 501.98 EUR

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten
 45210000 Bauleistungen im Hochbau
 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten
 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald
 Hauptort der Ausführung:
 17321 Löcknitz, Straße Am See

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Gemeinde Löcknitz plant den Ersatzneubau der Regionalen Schule.

Mit dieser Ausschreibung werden die Rohbauarbeiten einschließlich Bodenplatte vergeben. Die Ausführung soll ab Mitte Juni 2023 erfolgen.

Folgende Mengen werden benötigt:

- 1 Turmdrehkran 50 m Auslage, Obendreher
- 2700 m³ Erdaushub
- 850 m³ Baugrundverbesserung
- 2470 m² Fundamentplatte
- 1950 m² Stahlbetonwände
- 4940 m² Stahlbetondecken
- 560 m Stahlbetonstützen
- 200 m² Sichtbeton SB 3
- 500 t Bewehrung
- 1 Stahlbautreppe

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es wird auf die Vergabeunterlagen hingewiesen. Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2023/S 085-259797](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**Abschnitt V: Auftragsvergabe****Bezeichnung des Auftrags:**

Ersatzneubau Regionale Schule - Rohbauarbeiten

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe**V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:**

07/07/2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: AUGUST REINERS Bauunternehmung GmbH

Postanschrift: Schiffbauerdamm 1

Ort: Wolgast

NUTS-Code: DE80N Vorpommern-Greifswald

Postleitzahl: 17438

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 2 553 514.65 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 313 501.98 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

— Änderungen an den Vergabeunterlagen sind nicht zulässig

— Es wird nochmals ausdrücklich auf die Vorbemerkungen zur Ausschreibung und die hierbei geforderten Unterlagen zur Angebotsabgabe hingewiesen! Die für Sie notwendigen Unterlagen haben wir ins Internet eingestellt. Unter der Adresse <https://portal.evergabemv.de/E71257733> stehen Ihnen die Unterlagen zum Download bereit. Um an der Bieterkommunikation teilnehmen zu können, müssen Sie bei der elektronischen Vergabepattform für Mecklenburg-Vorpommern registriert sein. Die Registrierung auf der Vergabepattform – genau wie die Nutzung der Plattform – ist kostenlos und wird auf einer gesicherten Internetseite (ersichtlich im Adressenfeld als „https“) abgefragt.

Hilfe beim Download erhalten Sie kostenfrei durch Subreport unter der Telefonnummer +49 22198 5780.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Mecklenburg - Vorpommern bei dem Ministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit
Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14
Ort: Schwerin
Postleitzahl: 19053
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de
Fax: +49 38558848515817

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Fristen des § 160 GWB beachtet werden.

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs.3 S. 1 Teil 4, Kap. 1, Abschn. 2 GWB hin. Diese hat jeder Bewerber oder Bieter zu beachten, wenn er einen behaupteten Verstoß gegen das Vergaberecht geltend machen möchte.

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:

Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Amt Löcknitz - Penkun
Postanschrift: Chausseestraße 30
Ort: Löcknitz
Postleitzahl: 17321
Land: Deutschland
E-Mail: amt@amt-lp.de
Telefon: +49 39754500
Fax: +49 3975450200

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/07/2023